



**STADT
ASCHAFFENBURG**

**Aschaffenburg
radelt**

 **AGFK**
Arbeitsgemeinschaft
fahrradfreundliche Kommunen
in Bayern e.V.

 **STADT ASCHAFFENBURG**



Planungs- und Verkehrssenat: 03.12.2019



2 Ausbau fahrradfreundlicher Infrastruktur

Gleichbedeutend mit der Umsetzung der
Netzplanung des Radverkehrskonzeptes

2019

Handlungsfelder gebauter Infrastrukturanlagen

- 2.1 Umbauten Straßenräume und Wegebau
- 2.2 Umgestaltung von Knotenpunkten
- 2.3 Lückenschlüsse, punktuelle Maßnahmen
- 2.4 Beleuchtung
- 2.5 Fahrradabstellanlagen
- 2.6 Weitere Service-Infrastruktur
(Wegweisung, Zählstellen, Ladestationen)



2.1 Umbau Straßenräume und Wegebau



Neugestaltung Mainuferpromenade:
Hauptroute 1. Ordnung



2.1 Umbau Straßenräume und Wegebau

Fahrradstraße Deutsche Straße

Die Deutsche Straße ist bei Radfahrenden sehr beliebt. Nicht nur die Bewohnerinnen und Bewohner der Österreicher Kolonie, sondern auch der Radverkehr aus dem Korridor Goldbach-Hösbach findet mit der Deutschen Straße eine verkehrssame und direkte Verbindung in das Zentrum von Aschaffenburg vor. Auch die Schulen Kronberg- und Dalberggymnasium sind dadurch noch besser mit dem Fahrrad erreichbar. Mit der kürzlich ausgedehnten Fahrradstraße zwischen dem Lufthofweg und dem Hohenzollernring erhöhen sich Qualität, Verkehrssicherheit und Attraktivität dieser Route.

Was ist eine Fahrradstraße?

Durch die Kennzeichnung als Fahrradstraße wird die ganze Deutsche Straße vorrangig dem Radverkehr zur Verfügung gestellt. Das Nebeneinanderfahren mit dem Rad ist ausdrücklich erlaubt, Beginn und Ende der Fahrradstraße sind durch folgende Schilder verdeutlicht:



Damit Grundstücke und sonstige erforderlichen Verbindungen, die in der Fahrradstraße liegen, wie bisher erreichbar bleiben, ist der Kraftfahrzeugverkehr in der Fahrradstraße zugelassen:

Was ändert sich in der Fahrradstraße?

- Radfahrerinnen und Radfahrer dürfen auf der Fahrbahn immer nebeneinander fahren.
- Das Tempo bestimmt der Radverkehr: Als Autofahrerin und Autofahrer müssen Sie besondere Rücksicht nehmen. Auch ohne Radverkehr vor Ihnen gilt: In Fahrradstraßen darf nicht schneller als 30 km/h gefahren werden.

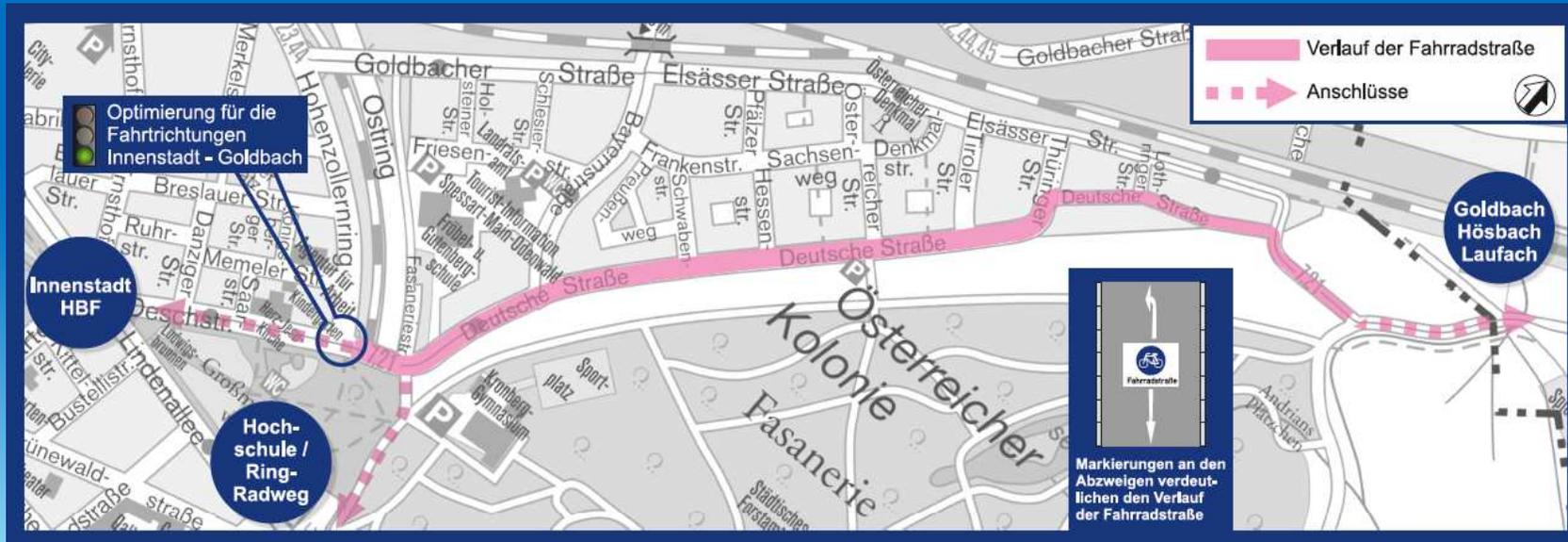
Und das bleibt gleich:

- Alle Anwohner dürfen wie bisher die Straßen mit dem Auto befahren.
- Auch der Lieferverkehr bleibt zugelassen.
- Alle Parkplätze bleiben unverändert.
- Die Regeln für die Vorfahrt gelten wie bisher.
- Rücksichtnahme: Nur miteinander - nicht gegeneinander!

Herausgeber: Stadt Aschaffenburg - November 2018
Ansprechpartner: Jörn Büttner (330-1604) oder Michael Schmerbauch (330-1296)
radverkehr@aschaffenburg.de



Deutsche Straße





2.1 Umbau Straßenräume und Wegebau



vorher



Friedrichstraße: nachher
Hauptverbindung 1. Ordnung



2.1 Umbau Straßenräume und Wegebau



vorher



Friedrichstraße: nachher
Hauptverbindung 1. Ordnung



2.1 Umbau Straßenräume und Wegebau

Schillerstraße nachher
Hauptverbindung 1. Ordnung



Maßnahme ist auch
Sicherheits- und
Komfortgewinn
für den Fußverkehr



2.1 Umbau Straßenräume und Wegebau

Schillerstraße

Aufhebung Radwege-Benutzungspflicht
Hauptverbindung 1. Ordnung

nachher



vorher



Maßnahme ist auch
Sicherheits- und
Komfortgewinn
für den Fußverkehr



2.1 Umbau Straßenräume und Wegebau

Goldbacher Str.
Aufhebung Radwege-Benutzungspflicht
Furtmarkierungen

stadtauswärts





2.1 Umbau Straßenräume und Wegebau

Neue Glattbacher Straße

Aufhebung Radwege-Benutzungspflicht
Furtmarkierungen





2.2 Umbau von Knotenpunkten

Umgestaltung **Alexandrastraße, Sandtor**
Schnittpunkt Haupttrouten 1. Ordnung
(Restfinanzierung)

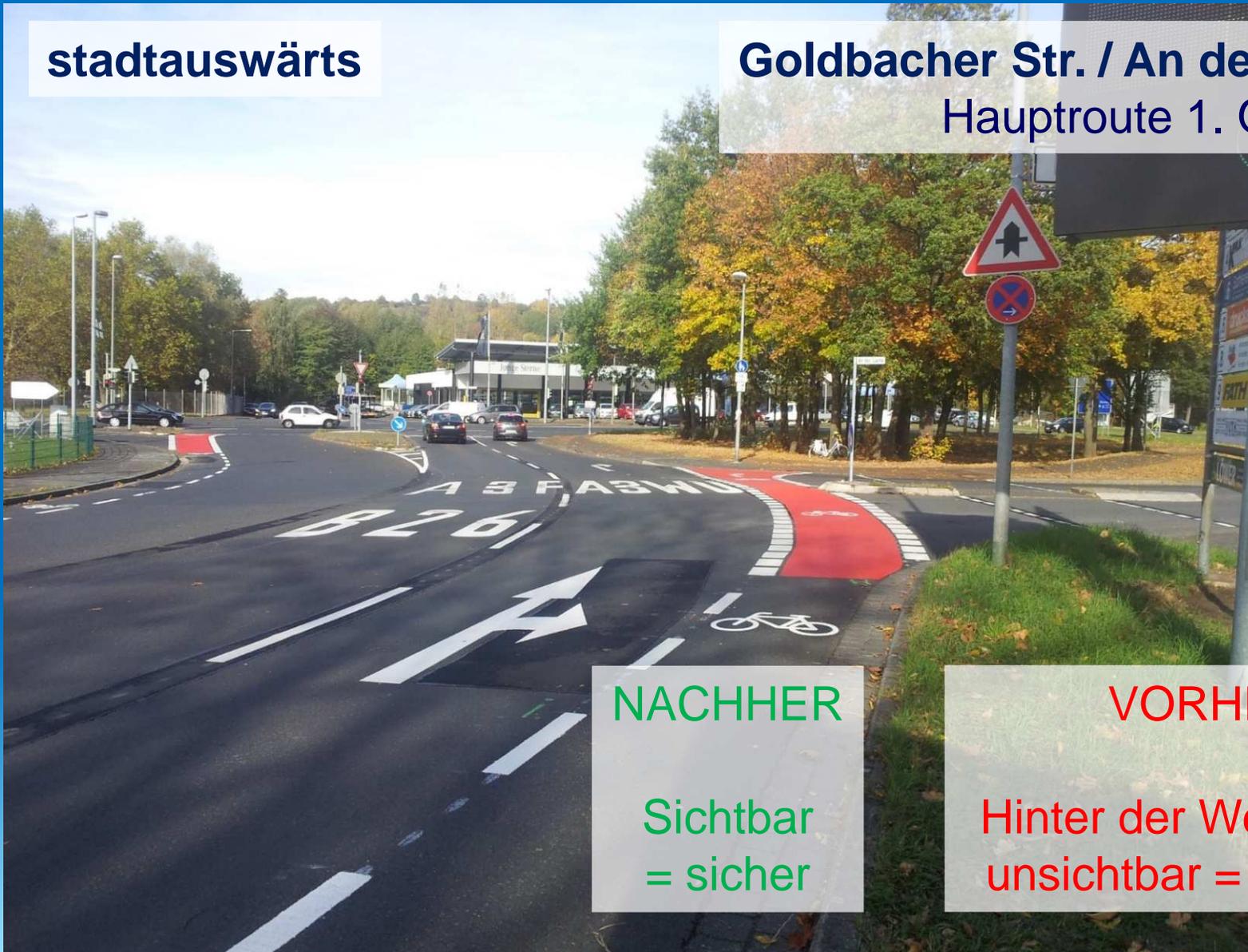




2.2 Umbau von Knotenpunkten

stadtauswärts

Goldbacher Str. / An der Lache
Hauptroute 1. Ordnung



NACHHER

Sichtbar
= sicher

VORHER

Hinter der Werbetafel
unsichtbar = unsicher



2.3 Lückenschlüsse, punktuelle Maßnahmen



Clemensstraße:

Verbindung Adenauerbrücke - Bahnweg - Ringradweg



2.3 Lückenschlüsse, punktuelle Maßnahmen

**Demontage
Umlaufschranke**

**Wailandtstraße
- Schippnerstraße**



vorher

nachher



2.3 Lückenschlüsse, punktuelle Maßnahmen

vorher



Markierung Kante
Willigisbrücke & Ebertbrücke
Haupttrouten 1. Ordnung

Kleine Maßnahme,
große Wirkung



nachher



2.3 Lückenschlüsse, punktuelle Maßnahmen



Würzburger Str., Anbindung Goethestr.
Hauptroute 1. → 2. Ordnung





2.4 Beleuchtung



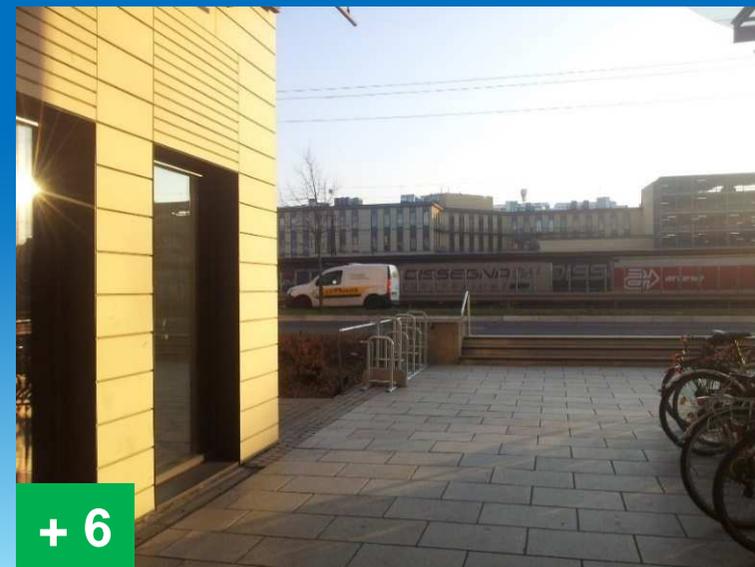
Großostheimer Straße:
Hauptroute 1. Ordnung



2.5 Ausbau Fahrradabstellanlagen



+
32





2.5 Ausbau Fahrradabstellanlagen



vorher

Kronberg-Gymnasium



nachher



2.5 Ausbau Fahrradabstellanlagen

Schlossgasse





2.5 Ausbau Fahrradabstellanlagen

Sparkasse Friedrichstraße





2.5 Ausbau Fahrradabstellanlagen



Haupteingang

Volksfest



Hintereingang



Umsetzungen 2019

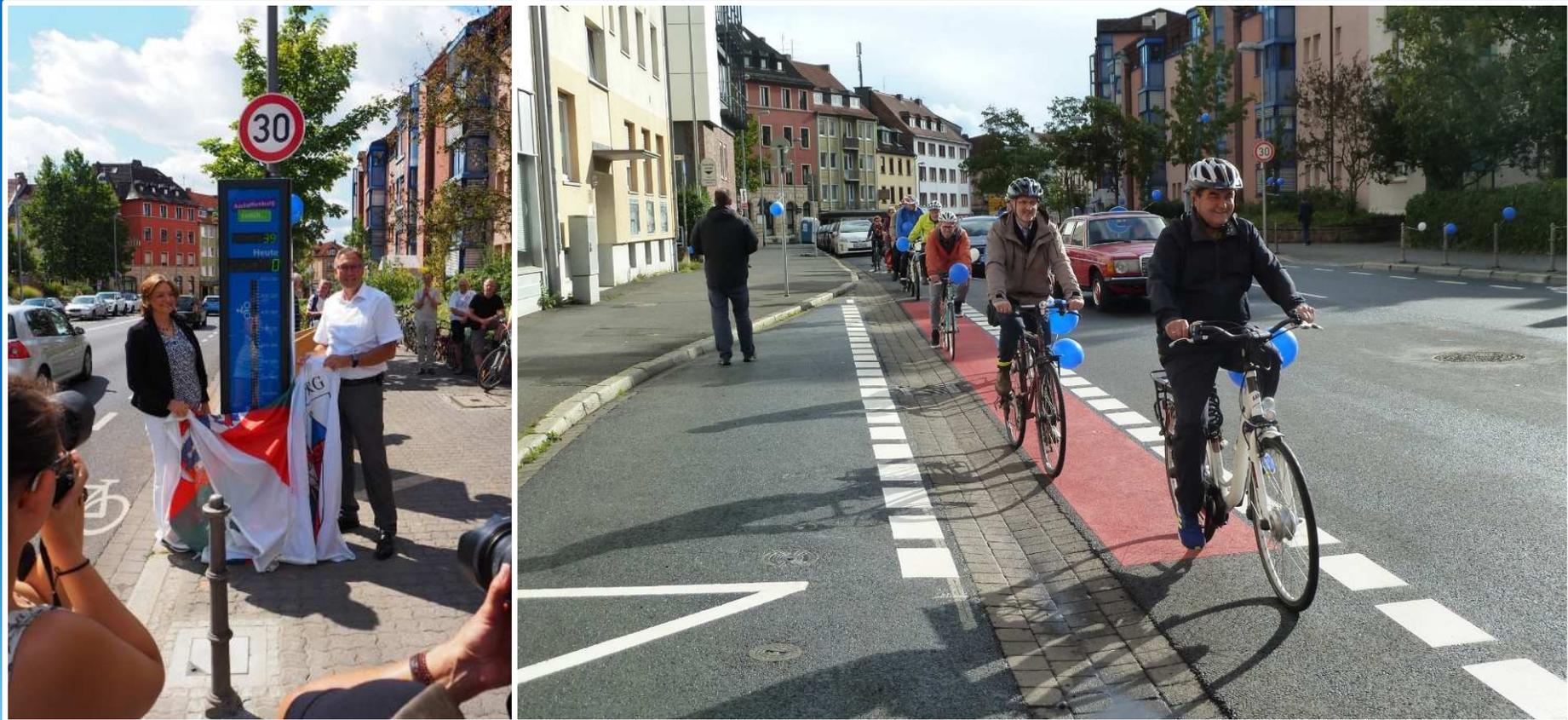
Haushalts-Budget von 800.000 € konnte ausgeschöpft werden.

Für folgende Maßnahmen wurden die Mittel 2019 durch Aufträge bzw. Ausschreibung gebunden (Umsetzung 2020):

- **Knotenumbau Würzburger Str. / Berliner Allee / Sälzer Weg**
- **Fahrradabstellplätze am Hauptbahnhof, Gleis 2**
- **Fahrradabstellplätze Dalberg-Gymnasium und Erthal-Schule**
- **Wegweisung**
- **Fahrradzählstellen**
- **E-Bike Ladestationen Wald erFahren**



3. Kommunikation: Unterstützung durch die Verwaltungsspitze



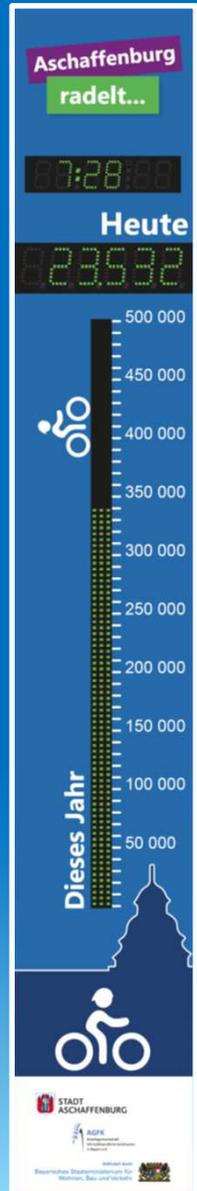
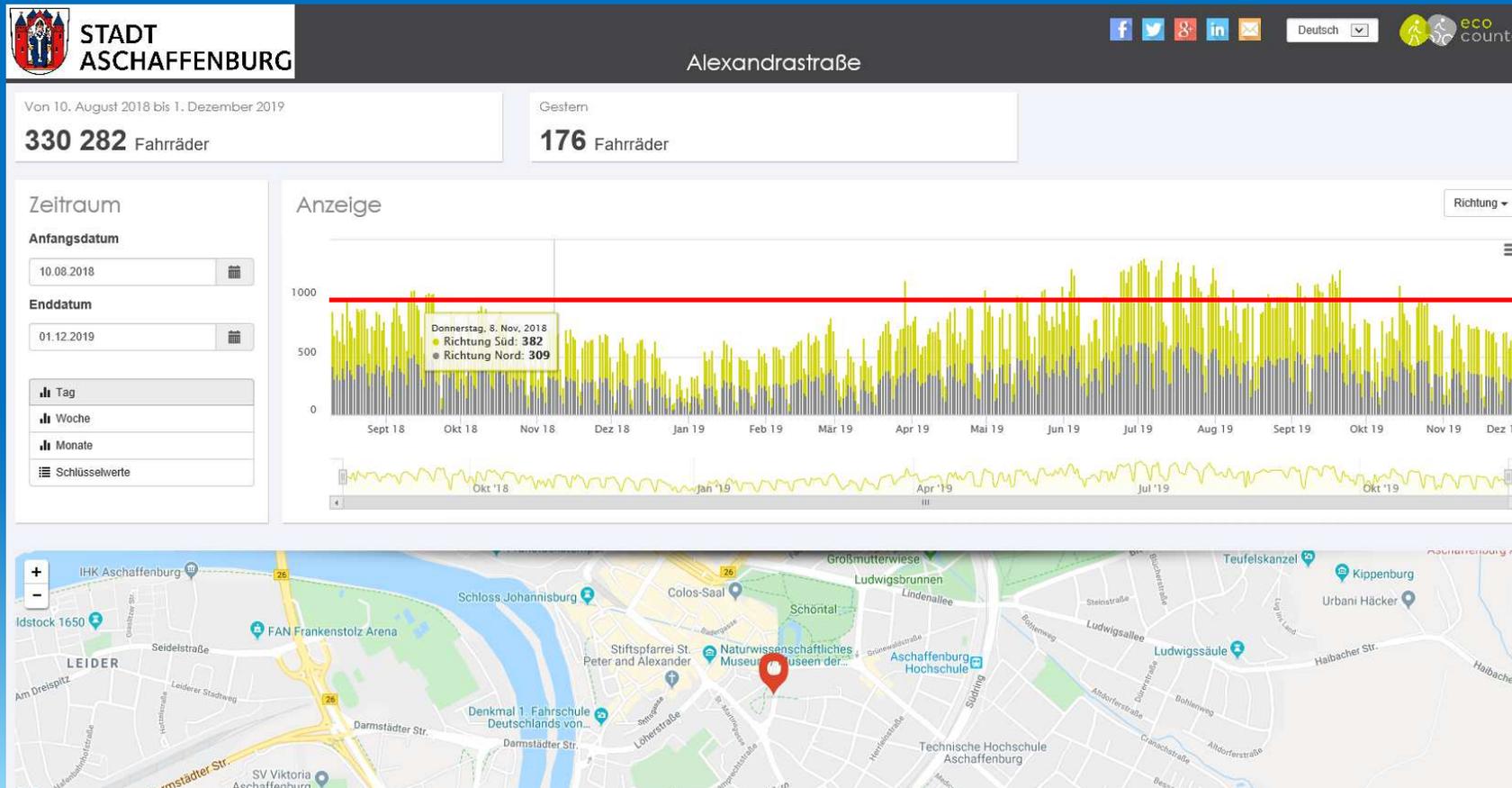


3. Kommunikation: Zählstelle Alexandrastraße

AGFK-Zählstelle Alexandrastraße

Spitzenwert (Mittwoch 03.07.): 1.342 Fahrräder

Minusrekord (Sonntag 13.01.): 68 Fahrräder





3. Kommunikation: Miteinanderzone



Kurzfilm



Plakate und Bodenaufkleber



Banner



Kontrollen



3. Kommunikation: STADTRADELN

STADT ASCHAFFENBURG

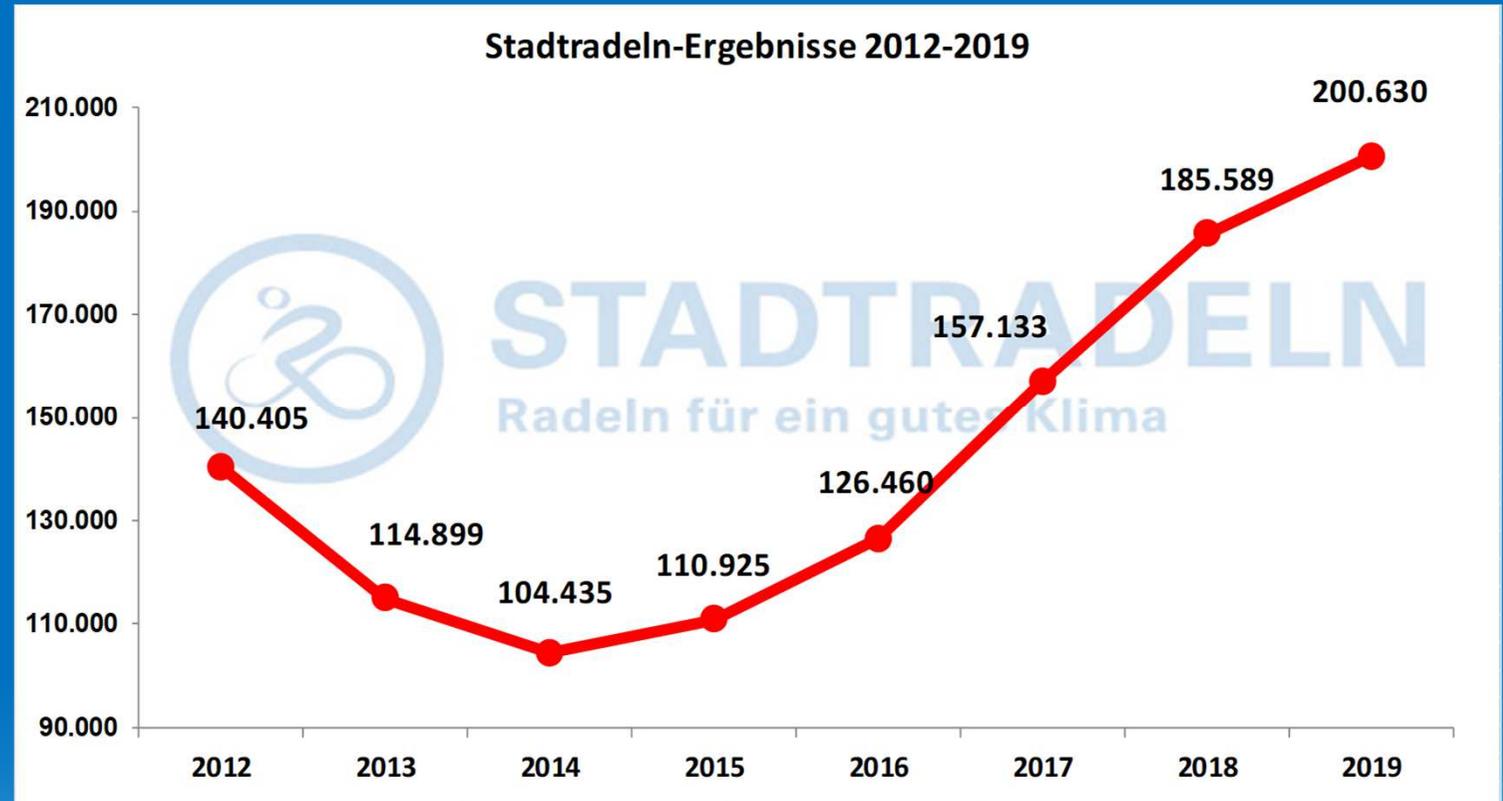
STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Eine Kampagne des
Klima-Bündnis

20.05. bis 09.06.2019

© Stadt Aschaffenburg

hensel recycling
Raiffeisenbank Aschaffenburg eG
AVG ASCHAFFENBURGER VERSORGENGS GMBH



Terminankündigung
STADTRADELN 2020: 11. - 31. Mai



Projekte Haushaltstelle Radverkehr 2020 (AUSZUG, Stand 03.12.2019)

- **Asphaltierung und Oberflächenverbesserungen**
 - Radweg Obernau - Sulzbach
 - Ring-Radweg Bahnweg bis Hefner-Alteneck-Str.
 - Aschaff-Radweg (Dyroff- bis Dorfstraße)
- **Umbau von Knotenpunkten**
 - Würzburger Straße / Berliner Allee / Sälzer Weg
 - Würzburger Straße / Hofgartenstraße (Finanzierung)
- **Umbauten von Straßenräumen / Knotenpunkten**

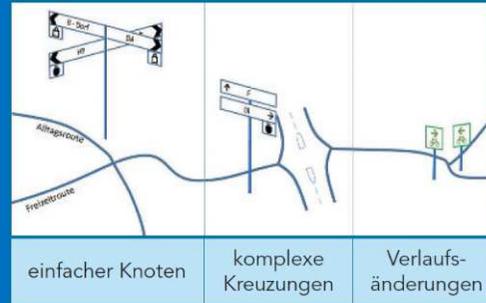
Anpassungen nach der Überprüfung der Benutzungspflichten
(u.a. Ludwigsallee, Großostheimer Straße, Weissenburger- und Hanauer Straße)
- **Fahrradabstellanlagen**

Hauptbahnhof Gleis 1, Bike & Ride-Offensive (Hochschule, Südbahnhof, Obernau),
Fahrradhallen Ruth-Weiss-Schule, Dessauer-Gymnasium, Grünewaldschule
- **Öffentlichkeitsarbeit**



Weitere Service-Infrastruktur

Umsetzung Radwegweisung 2020

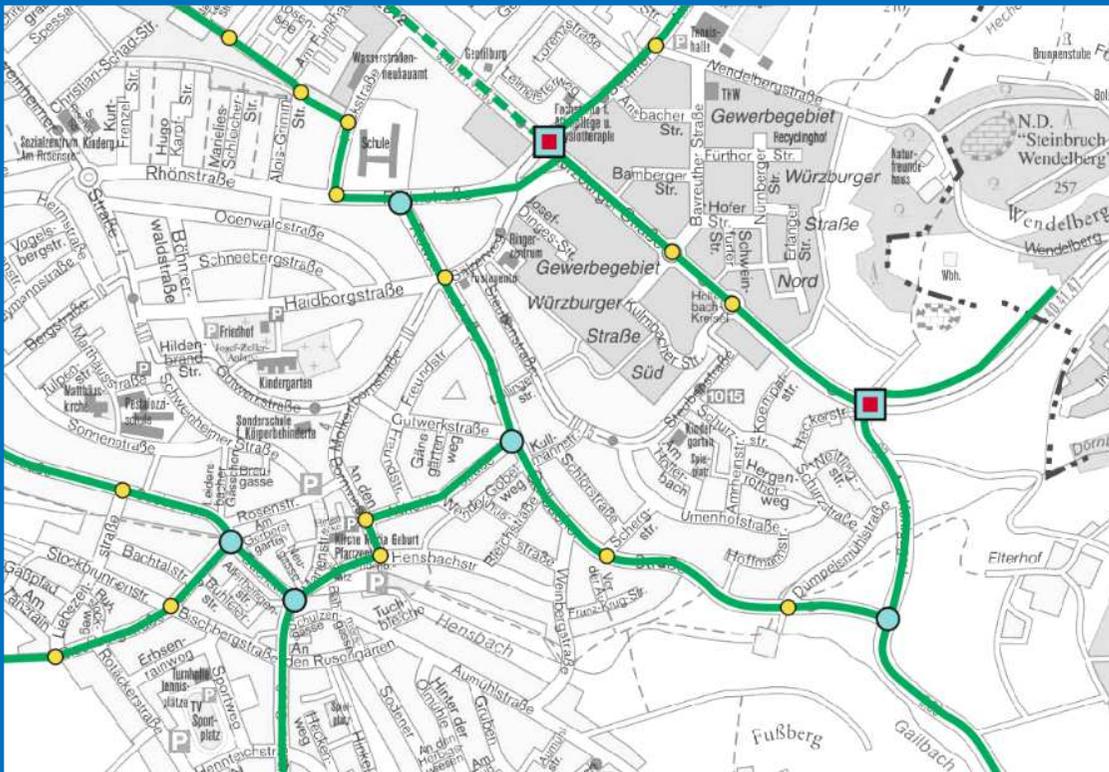


Wegweisung an einfachen Knoten Pfeilwegweiser 80 x 20 cm



	A - Stadt	12
	B - Dorf	3,5

Eingehängte Zusatzschilder weisen auf den **Namen der Route**, eine Route im **Bayernnetz für Radler** und ggf. eine **deutschlandweite D-Route** hin.



Wegweisung an komplexen Knoten Tabellenwegweiser 80 x 20 cm



	C - Stadt	18
	D - Dorf	8,7

	E - Dorf	11
	F - Dorf	4,5

Wegweisung bei Verlaufsänderung Zwischenwegweiser 25 x 25 cm





Weitere Service-Infrastruktur

Umsetzung 5 E-Bike Ladestationen 2020



Projekt „Wald erFahren“

www.walderfahren.de



PVS – E-Bike Ladestationen, Projektteilnahme Wald erFahren 02.04.2019



STADT ASCHAFFENBURG

Projekt „Wald erFahren“



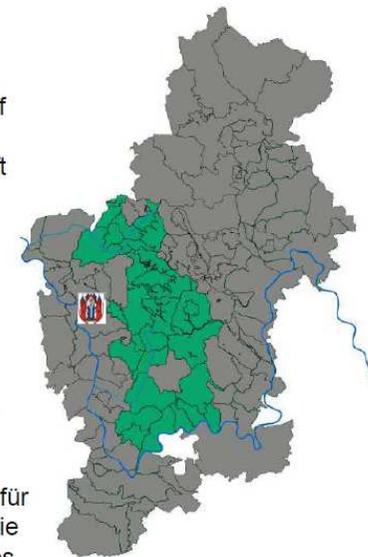
2019 +

Einmalige Ausweitung des Projektgebietes auf das Gebiet der Tourismusgemeinschaft Spessart-Mainland



Je größer das Gebiet, je mehr teilnehmende Kommunen

-
desto größer der Nutzen für die Radfahrenden und die Bedeutung des Projektes



PVS – E-Bike Ladestationen, Projektteilnahme Wald erFahren

02.04.2019

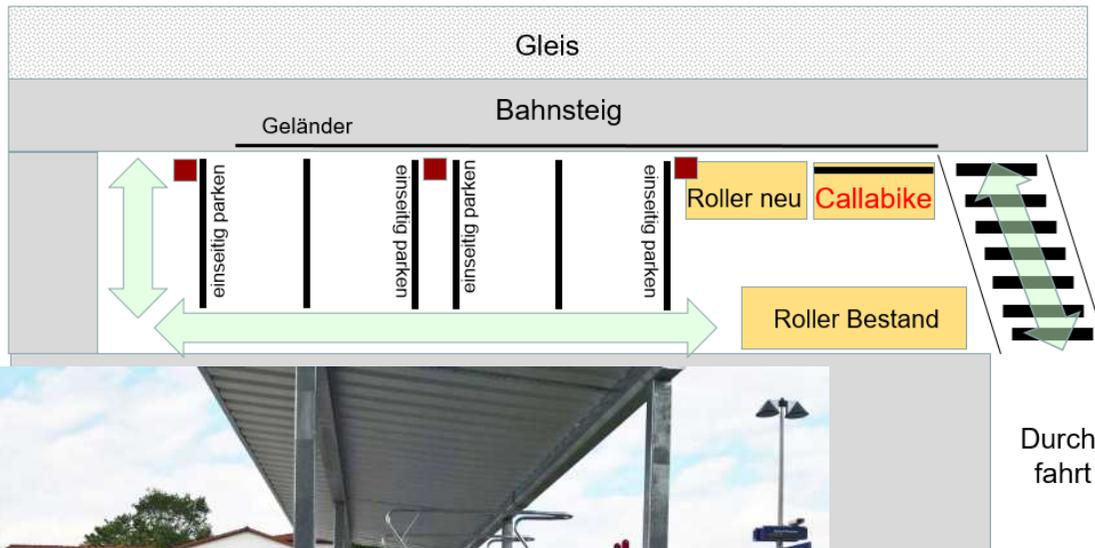


Fahrradabstellanlagen an Bahnhöfen



Maßnahmen Gleis 2

- Alle bestehenden Abstellanlagen entfernen (85 Stück)
- Bestehende Abstellanlagen durch 6 Reihen Doppelstockparker ersetzen (2 x 30 doppelseitig, 4 x 16 einseitig = **124 Stück gesamt**)



16.08.2018

Hauptbahnhof Gleis 2

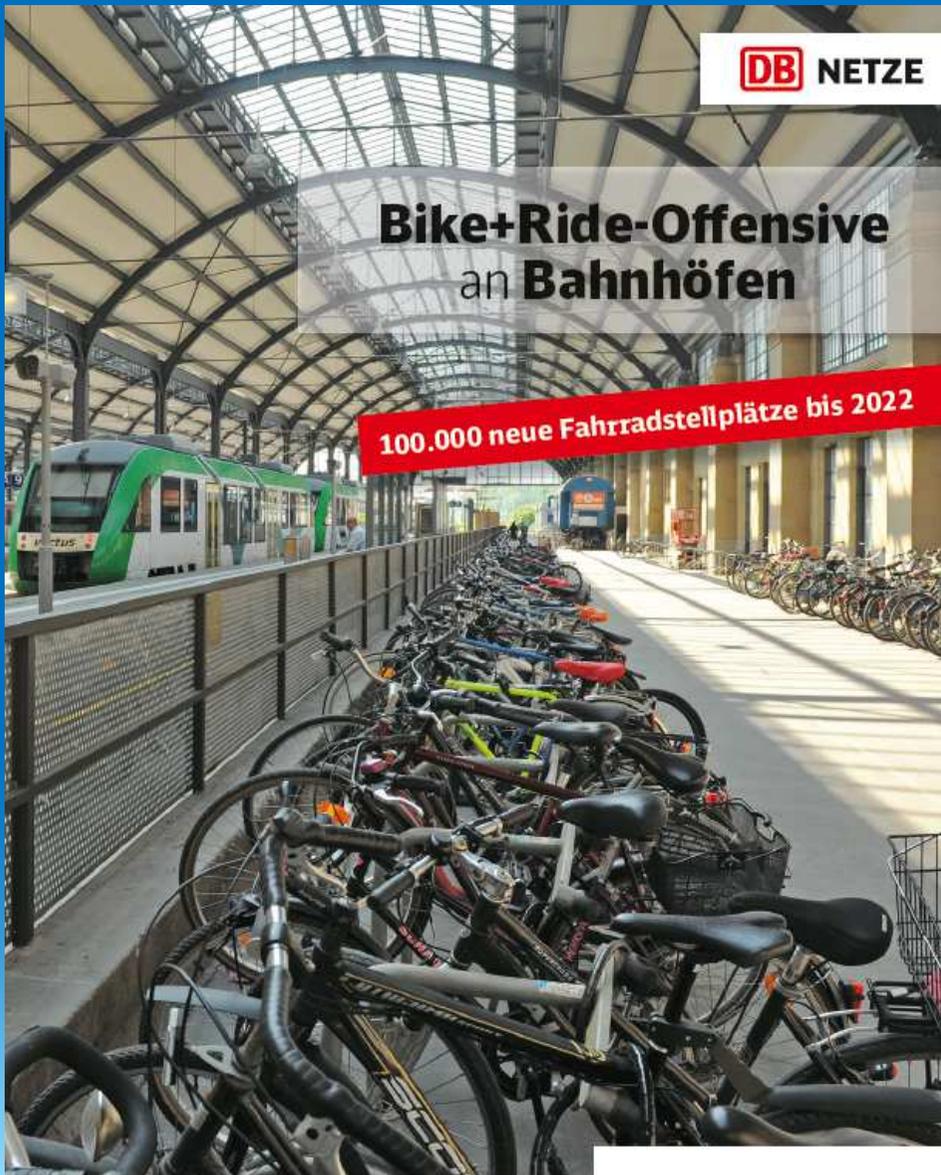
Doppelstockparker unter bestehender Überdachung

124 anstatt 85 Abstellplätze und mehr Raum für Roller und Lastenräder





Fahrradabstellanlagen an Bahnhöfen



Teilnahme an der bike+ride-Offensive für die Haltestellen Hochschule, Südbahnhof, Obernau

Nur drei Schritte zum Förderantrag:

- 1** **(1) Flächenklärung:**
Sie nehmen Kontakt auf. In einem Vor-Ort-Termin erörtern wir mögliche Varianten. Bei DB-Flächen prüfen wir deren Verfügbarkeit und schließen einen Gestattungsvertrag mit Ihnen ab. Sowohl bei DB- als auch eigenen Flächen zeichnen wir einen Letter of Intent sowie Kooperationsverträge für Betrieb und ggfs. Lieferung.
- 2** **(2) Förderantragsvorbereitung:**
Wir planen die Standardanlage nach Ihren Wünschen. Sie erhalten von uns ein Plan-Dokument als PDF mit allen wichtigen Informationen, Flächen- und Anlagenzeichnungen sowie einer CO2- und Kostenschätzung.
- 3** **(3) Förderantragsstellung:**
Sie stellen den Antrag über die Webseite des Förderportals des Bundes „easy-Online“. Das von uns bereitgestellte Dokument laden Sie dort als Anlage hoch.

Nur drei Schritte vom Förderbescheid bis zur Eröffnung:

- 4** **(4) Förderbescheid:**
Der BMU-Projektträger Jülich prüft Ihren Antrag zügig. Wir helfen gern bei Nachfragen.
- 5** **(5) Montage:**
Wir stimmen den Montage-Termin ab und bereiten Ihren Lieferabruf vor. Der Lieferant montiert die Anlage. Sie nehmen die Anlage ab.
- 6** **(6) Inbetriebnahme:**
Sie übergeben die Anlage feierlich Ihren Bürgern zur Nutzung. Haben Sie uns mit dem Betrieb der Anlage beauftragt, stellen wir ab sofort die Reinigung, Wartung und Waisenrad-Beseitigung in Ihrem Auftrag sicher.



Fahrradabstellanlagen an Schulen

Schwerpunkt Erneuerung in Fahrradhallen
Dessauer-Gymnasium, Ruth-Weiss-Realschule, Grünwaldschule

